



WERNER- SYLTEN- PREIS

DER EKM FÜR CHRISTLICH-
JÜDISCHEN DIALOG

- › jüdisches Selbstverständnis wahrnehmen
- › jüdische Wurzeln unserer Feste und Gottesdienste aufspüren
- › von Tora und Talmud lernen
- › anti-jüdischer Schriftauslegung auf die Spur kommen
- › Antisemitismus im Internet aufdecken
- › jüdisches Leben in meiner Stadt entdecken
- › das Gedenken jüdischer Opfer bewahren
- › jüdischen Jugendlichen begegnen
- › Verletzungen von Religionsfreiheit benennen
- › nach Israel und Palästina reisen
- › kosher kochen
- › ...

**Aktiv im christlich-jüdischen Dialog?
Bewerben Sie sich!**



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland zeichnet Projekte und Vorhaben aus, die

- ... Antisemitismus widersprechen,
- ... das religiöse Selbstverständnis des Judentums wahren,
- ... für Religionsfreiheit eintreten und der Entrechtung, Diskriminierung und Zerstörung jüdischen Lebens entgegenzutreten
- ... den Reichtum der jüdischen Schriftauslegung wahrnehmen und sich mit antijüdischen Interpretationen der Bibel auseinandersetzen.

Teilnehmen können Kirchengemeinden, Schulklassen, Initiativgruppen und Einzelpersonen.
Es wird ein 1. Preis über 1000 Euro und ein 2. Preis über 500 Euro ausgelobt.

BEWERBUNGEN und Vorschläge sind zu richten an das Ökumenereferat G3 im Landeskirchenamt der EKM, werner-sylten-preis@ekmd.de

EINSENDESCHLUSS: 31. Oktober jedes Jahres

WERNER SYLTEN (1893–1942) war evangelischer Theologe und Reformpädagoge. Die Thüringer Kirche entließ ihn 1936 wegen seiner jüdischen Abstammung aus dem Pfarrdienst. Als Mitglied der Bekennenden Kirche half er in Berlin verfolgten „nichtarischen“ Christen. 1941 wurde er in das Konzentrationslager Dachau eingeliefert und ein Jahr darauf in der Vernichtungsanstalt Schloss Hartheim bei Linz ermordet. Heute findet sich sein Name unter den „Gerechten unter den Völkern“ in Yad Vashem.



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Beirat für den
christlich-jüdischen Dialog